

## Unterstützung für KMU im Bereich Automotive und Luftfahrt mit Interesse an Tunesien

Seit Jahrzehnten ist Tunesien ein Standort für (deutsche) Kfz-Zulieferer. Das relativ hohe Bildungsniveau und die geographische Nähe zu Europa mit im Vergleich niedrigen Lohnkosten sind die wesentlichen Vorteile, die Tunesien dafür bietet. Hauptsächlich werden elektronische und mechanische Kfz-Komponenten in Tunesien gefertigt, auch die E-Mobility Branche wird immer wichtiger.

Der BVMW setzt sich dafür ein, deutschen mittelständischen Unternehmen einen Zugang zu diesem vielversprechenden Markt zu bieten. Gemeinsam mit der Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH informiert, sensibilisiert und unterstützt die Mittelstandsallianz Afrika (MAA) des BVMW deutsche MittelständlerInnen bei der Geschäftsanbahnung im Bereich Automotive und E-Mobility in Tunesien. Das weitreichende Netzwerk des BVMW und der GIZ sowie themenbezogene Veranstaltungen und Delegationsreisen unterstützen Sie bei Ihren Geschäftsvorhaben in Tunesien.

Der BVMW organisiert in Kooperation mit der GIZ eine erste Unternehmerreise für Ende 2021 / Anfang 2022, die kleineren und mittelständischen Unternehmen einen Einblick in die Chancen des tunesischen Marktes und ein Netzwerk vor Ort ermöglicht. Ziel ist sowohl die Förderung des Standort Tunesien für eigene Wertschöpfung vor Ort (bspw. Produktion von Kabel, Elektro- und Plastikteilen, Lenkräder, Schaltkreise oder Kfz bezogene IT Dienstleistungen) als auch die Nutzung des tunesischen Marktes als „Sourcing Markt“ für den Import von Teilen.

Durch die Delegationsreise nach Tunesien werden teilnehmende Unternehmen dabei unterstützt:

- ✓ Kooperationspotentiale zu identifizieren,
- ✓ konkrete entwicklungswirksame Projektvorhaben (weiter) zu entwickeln,
- ✓ Kontakte zu potentiellen lokalen Projekt- und Kooperationspartnern (u.a. relevante politische Akteure, tunesische Unternehmen, Verbände) auf- und auszubauen,
- ✓ möglichen Synergien mit relevanten EZ Vorhaben in Tunesien zu identifizieren und in Wert zu setzen.

Der BVMW wird bei diesem Vorhaben durch die Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) im Rahmen der Sonderinitiative „Invest for Jobs“ im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) unterstützt. Die Sonderinitiative zielt darauf ab, Investitionshemmnisse abzubauen und Investitionen mit hoher Beschäftigungswirkung in Afrika zu fördern. Damit werden echte Win-win-Situationen geschaffen: Geschäftschancen für Unternehmen und gute Jobs in den Partnerländern der Sonderinitiative.

**Kontakt:** Wenn Sie mehr über die angebotene Unterstützung erfahren möchten, dann melden Sie sich sehr gern bei Lena Pahlenberg ([business-scout@bvmw.de](mailto:business-scout@bvmw.de)) oder Hanna Hodel ([hanna.hodel@bvmw.de](mailto:hanna.hodel@bvmw.de)).

**Der BVMW. Gemeinsam für einen starken Mittelstand.**

Bundesgeschäftsführung: Markus Jerger · Präsidium: Dr. Jochen Leonhardt, Dr. Hans-Michael Pott  
Vorstand: Katja Pampus, Dr. Helmut Baur, Thimo Fojkar, Willi Grothe, Arthur Zimmermann

Eingetragen in das Vereinsregister Berlin-Charlottenburg Nr. 19361 Nz

Sektion Deutschland der Europäischen Vereinigung der Verbände kleiner und mittlerer Unternehmen EV-KMU/CEA-PME Brüssel/Straßburg